

öffentliche Sitzung

Federführend: A 60 Bauverwaltungsamt	AZ: Berichterstatter/-in: Frau Lo Cicero-Marenberg
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
04.05.2017	Hauptausschuss
Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hier: Benennung von Straßen; Antrag des Herrn Albert Eßer, Nothberger Hof 10, 52249 Eschweiler	

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss verweist die Angelegenheit an den zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung.

Darstellung der Sachlage:

Der Antrag des Herrn Albert Eßer vom 29.03.2017 ist als Anlage beigefügt. Die Wohnanlage ist derzeit über 3 Hauseingänge von der Prämienstraße (Hs.Nrn. 45, 45 a, 47) erreichbar. Nach Herstellung der weiteren Bauabschnitte ist die Anlage über die Ottenfelder Straße erreichbar. Hier wäre nur eine Hausnummerierung „6 – 6 i“ möglich. Durch eine neue Objektbezeichnung könnte eine andere Hausnummerierung verfügt werden. Es handelt sich hierbei nicht um eine neue öffentliche Straße sondern lediglich um eine Zufahrt auf einem Privatgelände.

Darstellung der Rechtslage:

Straßenbezeichnungen werden durch die Stadt Alsdorf verfügt. Gemäß der Zuständigkeitsordnung ist hierfür der Ausschuss für Stadtentwicklung zuständig.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

- Keine -

Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:

- Keine -

Anlage/n:

Antrag des Herrn Albert Eßer vom 29.03.2017

_____ Bürgermeister	gez. Kahlen _____ Erster Beigeordneter	gez. Lo Cicero-Marenberg _____ Technische Beigeordnete
_____ Kämmerer	_____ Referat Jugend, Schulen und Sport	_____ Kaufmännischer Betriebsleiter ETD
_____ Technischer Betriebsleiter ETD	_____ Rechnungsprüfungsamt	

An den
Bürgermeister der Stadt Alsdorf
Herrn Alfred Sonders
Postfach 1340

52463 Alsdorf



29. März 2017

Antrag auf neue Straßenbezeichnung

**BV:3. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 16.12.2010 - Az: 00405 – 10
264/13, Alsdorf, Prämienstr. 45, 47**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der nächste Bauabschnitt (sechs Wohnungen mit drei Eingängen) wird fertig, ab dem 1.5.2017 wird vermietet.

Mit dem weiteren Bauabschnitt von sechs Reihenhäusern und dann auch sechs weiteren Eingängen werde ich dieses Jahr noch beginnen.

In Absprache mit dem Bauverwaltungsamt A-60- beantrage ich hiermit, eine neue Straßenbezeichnung für die o.g. Wohnanlage zu vergeben, z.B. „Zopper Hof“.

Die Wohnanlage ist bereits jetzt am Ortseingang von Zopp eine optische Bereicherung, wie ich finde.

Eine eigene Adresse würde auch den Bewohnern ein „Zusammengehörigkeits-Gefühl“ geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eßer